

## **Werk**

**Titel:** Verzeichnis der Vorlesungen // Georg-August-Universität Göttingen

**Jahr:** 1875

**Kollektion:** bucherhaltung; göttingeruniversitätsgeschichte-gedrucktewerke

**Signatur:** 8 HLP IV, 34/2

**Werk Id:** PPN654655340\_1875\_SS

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN654655340\\_1875\\_SS](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN654655340_1875_SS) | LOG\_0006

## **Terms and Conditions**

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## **Contact**

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

## Neuere Sprachen.

Prof. *Th. Müller* wird Grammatik der altenglischen Sprache vortragen und Chaucer's Canterbury-Geschichten erklären, Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 Uhr.

Übungen in der französischen und englischen Sprache veranstaltet *Derselbe*, die ersteren Montag, Dienstag und Mittwoch 12 Uhr, die letzteren Donnerstag, Freitag und Sonnabend 12 Uhr.

Oeffentlich wird er in der romanischen Societät Tasso's Befreites Jerusalem erklären lassen, Freitag 9 Uhr.

## Schöne Künste. — Fertigkeiten.

Prof. *Unger* wird die Vorlesung über die Kunstgeschichte des Mittelalters und der neueren Zeit unter Zugrundlegung seiner Uebersicht der Bildhauer- und Malerschulen (Göttingen 1860) fortsetzen, Donnerstag Abends 7 Uhr, öffentlich.

Unterricht im Zeichnen, wie im Malen ertheilt, mit besonderer Rücksicht auf naturhistorische und anatomische Gegenstände, Zeichenlehrer *Peters*.

Harmonie und Contrapunkt: Prof. *Krüger*, privatissime.

Musikgeschichte: Prof. *Krüger*, 4 St., 12 Uhr.

Harmonie- und Kompositionslehre, verbunden mit praktischen Übungen: Musikdirector *Hille*, in passenden Stunden.

Zur Theilnahme an den Übungen der Singakademie und des Orchesterspielvereins ladet *Derselbe* ein.

Reitunterricht ertheilt in der K. Universitäts-Reitbahn der Univ.-Stallmeister *Schwoeppe*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Sonnabend Morgens von 7—11 und Nachm. (ausser Sonnabend) von 4—5 Uhr.

Fechtkunst lehrt der Universitätsfechtmeister *Grünekle*, Tanzkunst der Universitätstanzmeister *Höltzke*.

## Oeffentliche Sammlungen.

Die *Universitätsbibliothek* ist geöffnet Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2 bis 3, Mittwoch und Sonnabend von 2 bis 4 Uhr. Zur Ansicht auf der Bibliothek erhält man jedes Werk, das man in gesetzlicher Weise verlangt; über Bücher, die man geliehen zu bekommen wünscht, giebt man einen Schein, der von einem hiesigen Professor als Bürgen unterschrieben ist.

Das *zoologische* und *ethnographische Museum* ist Dienstag und Freitag von 3—5 Uhr geöffnet.

Die *Gemüldesammlung* ist Donnerstag von 11—1 Uhr geöffnet.

Der *botanische Garten* ist, die Sonn- und Festtage ausgenommen, täglich von 5—7 Uhr geöffnet.

Ueber den Besuch und die Benutzung des *Theatrum anatomicum*, des *physiologischen Instituts*, der *pathologischen Sammlung*, der *Sammlung von Maschinen und Modellen*, des *zoologischen* und *ethnographischen Museums*, des *botanischen Gartens*, der *Sternwarte*, des *physikalischen Cabinets*, der *mineralogischen* und der *geognostisch-paläontologischen Sammlung*, der *chemischen Laboratorien*, des *archäologischen Museums*, der *Gemüldesammlung*, der *Bibliothek des k. philologischen Seminars*, des *diplomatischen Apparats*, bestimmen besondere Reglements das Nähere.

Bei dem Logiscommissär, Pedell *Fischer* (Burgstr. 42), können die, welche Wohnungen suchen, sowohl über die Preise, als andere Umstände Auskunft erhalten, und auch im voraus Bestellungen machen.

Göttingen,

Druck der Dieterichschen Universitäts-Buchdruckerei.

W. Fr. Kaestner.